

Meinhard antwortete nicht sogleich, er schien über eine Antwort nachzudenken.

„Wer hat Ihnen den Zettel überbracht?“ fragte er nach kurzer Pause.

„Der Knabe Achmed —“

„Dann müssen Sie auch erfahren haben, von wem der Knabe den Zettel zur Weiterbeförderung erhalten hat.“

„Die Angaben des Knaben sind verwirrt, er weiß nicht, ob es ein schwarzer oder ein weißer Mann war, der ihm den Zettel übergeben hat.“

„So forschen Sie nicht weiter danach, Herr Doctor, und erlassen Sie auch mir eine Antwort auf Ihre Frage. Ich bin einer großen Gefahr entronnen, danke Ihnen und Lord Hastings, daß Sie zur rechten Zeit eintrafen. Wäre dies nicht geschehen, hätten die schwarzen Teufel wahrscheinlich eine andere qualvolle Todesart für mich in Bereitschaft gehabt, und ich hätte nicht entfliehen können. Darum, noch einmal, meinen Dank!“

Meinhard streckte den beiden Herren die Hände entgegen, dann stand er auf und zog sich, Müdigkeit vor- schützend, in sein Schlafzimmer zurück.

---

## 6. Kapitel.

---

### Abmarsch von Meschera.

**D**a die ganze Landstrecke um Meschera el-Mel herum eine Sumpfsgegend ist, so haben alle Fremden nicht wenig unter dem Einflusse des Klima's zu leiden und Fieberanfalle gehören zu den schlimmsten Leiden, denen sie unterworfen sind.